



Pressemitteilung

Wilhelm Deitermann: 02361 305-1337

Birgit Kaiser de Garcia: 02361 305-1860

Eberhard Jacobs: 02361 305-1521

pressestelle@lanuv.nrw.de

Essen, 19. Februar 2018

LANUV bestätigt Wolfssichtung im Kreis Kleve

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) bestätigt, dass am 19. Februar 2018 bei Rees im Kreis Kleve ein Wolf gesichtet wurde. Ein Landwirt hatte den Wolf an einem Rheindeich fotografiert, die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW) hat das Foto überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich bei dem Tier um einen Wolf handelt.

Der Beobachtungsort wurde vom zuständigen Wolfsberater ebenfalls bestätigt und auf weitere Spuren untersucht.

Weitere Angaben zur Herkunft des Tieres, zum Alter oder Geschlecht können anhand der Sichtung und des Fotos nicht gemacht werden.

Ob ein Wolf nur auf der Durchreise ist oder sich längere Zeit in einer Region aufhalten wird, kann nicht vorhergesagt werden. Wölfe sind ausdauernde Läufer und können pro Nacht über 40 km zurücklegen.

Bei möglichen Sichtungen oder Hinweisen zu Wölfen sind die zuständigen Wolfs- und Luchsberater vor Ort zu informieren. Die Kontakte sind zu finden unter

http://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/web/babel/media/luchs_wolfsberater_nrw.pdf

Auch beim Landesumweltamt (LANUV) können Hinweise auf Wölfe unter der Telefonnummer 02361 305-0 gemeldet werden. Außerhalb der üblichen Geschäftszeiten und am Wochenende in der Nachrichtenbereitschaftszentrale des LANUV unter 0201 714488.

Weitere Angaben zum Wolfsmanagement in Nordrhein-Westfalen gibt es im Internetangebot des LANUV:

Der Wolf in NRW – https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/der_wolf_in_nrw/

Informationen zum bundesweiten Monitoringstandard, der auch in NRW angewendet wird, gibt es bei der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW):

DBBW/Wolfsmonitoring – <https://dbb-wolf.de/Wolfsmanagement/monitoring>

Mehr zum Senckenberg Forschungsinstitut, das im Auftrag von Bundes- und Landesbehörden als "Nationales Referenzzentrum für genetische Untersuchungen bei Luchs und Wolf" genetische Proben aus ganz Deutschland untersucht.

Senckenberg Forschungsinstitut –

http://www.senckenberg.de/root/index.php?page_id=5821

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: lanuv.nrw.de; Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!
